

# Schützen hoffen auf Aufwärtstrend

**GAUVERSAMMLUNG** Führungsspitze im Pegnitzgrund bestätigt. Aktuell weniger Mitglieder in den Vereinen.



Die neue Gauverwaltung mit 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (Mitte), den Stellvertretern Werner Wegner (neu gewählt) und Herbert Haas (beide rechts), Schriftführerin Anneliese Hirschmann und Schatzmeister Winfried Bock (beide links); dahinter stehend (v. links) Gerold Ziegler, 2. Sportleiter Hartmut Krug, 1. Gaujugendleiter Raiko Barz, 1. Sportleiter Harald Schuhmann, 3. Sportleiter Siegfried Richthammer und Revisor Dietmar Faltermeier.

Fotos: Manfred Keilholz

**PEGNITZGRUND** - Die Gauversammlung des Schützengaus Pegnitzgrund fand, nachdem auch das Jahr 2021 von der Corona-Pandemie überschattet ist, heuer unter besonderen Bedingungen statt. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen der Gauverwaltung im Wollner-Saal in Lauf-Heuchling wurde 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (SG Henfenfeld) mit 83 von 86 Stimmen wiedergewählt. Die Bogenschützin, die seit vier Jahren dem Schützengau vorsteht, freute sich über 96,5 Prozent Zustimmung und betonte: „Wir werden in den nächsten vier Jahren mit einer tatkräftigen Mannschaft wieder durchstarten“.

## Stimmen im Vorfeld übertragen

Eingangs der Versammlung, die ursprünglich bereits im April hätte stattfinden sollen, ging die alte und neue 1. Gauschützenmeisterin auf die Thematik der Delegiertenstimmen ein. Um die Teilnehmerzahl bei der Versammlung angesichts der weiterhin vorherrschenden Corona-Situation möglichst gering zu halten, habe man sich darauf verständigt, so Kramer, dass jeder Verein seine Stimmen, die sich auf eine Zahl X stimmberechtigter Delegierter pro angefangener 50 Mitglieder summieren, auf einen Delegierten zu übertragen.

Nur so sei es möglich gewesen, so Kramer weiter, die Wahlen zwar mit reduzierter Personenzahl – bei der Versammlung waren letzten Endes

25 von 45 Vereinen präsent – aber ordnungsgemäß durchzuführen.

## Erneut keine Gaukönige

Die Gauschützenmeisterin bedauerte, dass es 2020 keine Gaukönige gegeben habe und es auch 2021 erneut keine Schützenkönige geben werde. Für Rebecca Kramer eine „traurige Zäsur dieser so langen Tradition“. Der Gauehrenabend, das Gauböllertreffen, der Damentag und alle weiteren gewohnten Veranstaltungen konnten pandemiebedingt ebenfalls nicht stattfinden. Gleichmaßen musste der begonnene Rundenwettkampf in der laufenden Vorrunde abgebrochen werden.

Kramer sprach in ihrem Jahresbericht deshalb von 2020 und 2021 von einer „außergewöhnlichen Zeit“. Diese sei von der Gauverwaltung jedoch sinnvoll genutzt worden, um unter anderem den Internetauftritt zu überarbeiten. Ihr Dank galt hier Werner Wegner, der die Homepage komplett neu aufgebaut und auf den neuesten Stand gebracht hat.

Die Gauschützenmeisterin berichtete weiter, dass in den 45 Vereinen des Schützengaus aktuell, bei rückläufiger Tendenz, 4825 Erstmitglieder registriert sind. Zusammen mit allen Schützen hofft Kramer „auf ein Jahr 2022, in dem es wieder bergauf geht“. Die nächste Gauversammlung ist für April nächsten Jahres in Schupf geplant.

Vor den Neuwahlen der Gauverwaltung galt es, sich von drei altge-

dienten Mitgliedern der Gauverwaltung zu verabschieden, die nicht mehr kandidiert haben. Waltraud Gmelch (Tüchersfeld), die nach 23 Jahren ihr Amt abgibt, war seit 1998 1. Gaudamenleiterin und ist damit „eine der am längsten amtierenden Damenleiterinnen im Mittelfränkischen Schützenbund gewesen“, wie Rebecca Kramer herausstrich. Zur Nachfolgerin wurde Stefanie Niepel von der Schützengilde Schwaig gewählt.

„Mit Hans Böhmer geht ein Urgestein des Schützengaus Pegnitzgrund in den wohlverdienten Ruhestand“, würdigte Rebecca Kramer die Verdienste ihres bisherigen Stellvertreters von der Kgl. Priv. Schützengesellschaft Pegnitz. Böhmer, der weiterhin als Referent für die Böllerschützen dem Schützenwesen im Gau Pegnitzgrund verbunden bleibt, war seit 2005 Stellvertretender Gauschützenmeister und hat das Amt, wie Kramer betonte, „immer mit Leidenschaft und großem Sachverstand ausgeführt“. Als dessen Nachfolger wurde der bisherige 1. Gaujugendleiter Werner Wegner (Troschenreuth) gewählt. An dessen Stelle als neuer Gaujugendleiter tritt Raiko Barz von der SG Heuchling.

## Einstimmig bestätigt

Die weiteren Mitglieder der Gauverwaltung wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Herbert Haas (SG Artelschhofen) erhielt ebenso ein einstimmiges Votum wie Schatzmeister

Winfried Bock (SV Eichenlaub Oberkrumbach) und Schriftführerin Anneliese Hirschmann (SSV Dietershofen). Als deren Stellvertreterin wurde Elke Richter (Kgl. Priv. SG Pegnitz) wieder gewählt.

Bei den Sportleitern wurde Harald Schuhmann (SG Heuchling) als 1. Sportleiter ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie Hartmut Krug (Kgl. Priv. Schützengesellschaft Pegnitz), Siegfried Richthammer (SSG Schönberg) und Roland Dietrich (SSV Dietershofen), die ihm auch weiterhin zur Seite stehen.

## Suche nach Wettkampfleiter

Ebenfalls in den „Ehrenamtsruhestand“ verabschiedet wurde Rundenwettkampfleiter (Gewehr) Herbert Holecek (Hohenstadt), der darüber hinaus über Jahrzehnte als Gauübungsleiter für die Ausbildung zuständig gewesen ist. Für diese Position wird noch ein Nachfolger gesucht.

Eingangs hatte 1. Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (Langenzenn) Rebecca Kramer als „Chefin des Schützengaus Pegnitzgrund“ gewürdigt und mit der Großen Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Dies verbunden mit nachdrücklichen Worten des Dankes, die schwierige interne Situation zu Beginn ihrer Amtszeit erfolgreich bewältigt und den Schützengau Pegnitzgrund wieder in „ruhiges Fahrwasser“ gelenkt zu haben. **mk**



1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer aus Weigenhofen wurde vom 1. Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (rechts) mit der Großen Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet.



Verabschiedung der drei ausgeschiedenen Mitglieder der Gauverwaltung (v. links): Herbert Holecek (Rundenwettkampfleiter Gewehr), Gaudamenleiterin Waltraud Gmelch und stellvertretender Gauschützenmeister Hans Böhmer.